

Eiskalte Punktrichter in Bad Neustadt/Saale

von [Dana Baum](#) • 22.4.2013 • Kategorie: [Aktuelles](#), [Seminare](#)



Am 06. und 07. April 2013 fand in Bad Neustadt/Saale das diesjährige Punktrichterseminar für Punktrichter der regionalen Jugendmeisterschaften und Jugendleiter statt. Modellflieger aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg waren angereist, um sich für die Tätigkeit als Punktrichter ausbilden zu lassen. Der Verein IMS Bad Neustadt/Saale stellte freundlicherweise sein Modellfluggelände für die Schulung zur Verfügung.

Bei kaltem Winterwetter mit teils starkem Seitenwind wurden unter der Leitung von Sportreferent für Motorkunstflug Peter Claus die Flugprogramme A, B und C der Jugendmeisterschaften vorgefliegen.



Vor der Praxisschulung wurde den Teilnehmern anhand der Ausschreibung und der Figurenbeschreibung ausführlich die Vorgehensweise bei der Figurenbewertung erläutert. Jede geflogene Figur beginnt mit der maximalen Wertung (10 Punkte). Während die Figur geflogen wird, werden anhand von Bewertungskriterien Punkte abgezogen und man erhält nach der Figur somit die Punktezahl. Wesentlich für eine hohe Bewertung ist die Präzision, mit der eine Figur

geflogen wird, die exakte Platzierung und Harmonie fließen allerdings auch in die Bewertung mit ein.



Jeder Flug wurde ausführlich besprochen, um Unstimmigkeiten und Missverständnisse aufzuzeigen. Dabei zeigten sich teilweise erhebliche Abweichungen in den Wertungen. Dies zeigt, dass ein hohes Maß an Konzentration und Übung vorhanden sein muss, um als Punktrichter objektiv und sachlich richtig zu werten. Nach den Praxisübungen am Samstagnachmittag und Sonntagvormittag wurden die Ergebnisse und gewonnenen Erfahrungen im Theorieteil der Schulung diskutiert. Im Schulungsraum wurden die Wertungskarten in den PC eingegeben und in Form einer

Tabelle dargestellt und verglichen. Hierbei ergab sich deutlich die ganze Bandbreite der Wertungen und Peter Claus zeigte auf, woran es liegt und was dagegen zu tun ist. Anhand von Vergleichstabellen wurden die Ergebnisse besprochen. Nach der "Arbeit" wurden in gemütlicher Runde Erfahrungen ausgetauscht. Alle Teilnehmer sind sich einig, dass ihnen die Schulung viel gebracht hat, sie sind motiviert, die neu gewonnenen Erkenntnisse nun auch in der Praxis anzuwenden.

Dazu hier zwei O-Töne von Teilnehmern des Seminars:

Helmut van Kan, Elmshorner-Modellbau-Club e.V.:

Seit letztem Jahr trainiere ich Jugendliche des Elmshorner-Modellbau-Clubs für die Junior- und Elektrosegelflugklasse der Jugendmeisterschaften. Zwar waren unsere Jugendlichen auf der regionalen Meisterschaft sehr erfolgreich und erreichten auch auf der deutschen Meisterschaft zufriedenstellende Ergebnisse. Aber das Wissen, das ich durch das Punktrichterseminar erworben habe, hat mir gezeigt, wo unser Verbesserungspotential liegt und wird es mir ermöglichen, das Training gezielt zu optimieren und die Jugendlichen noch besser auf die Wettbewerbe vorzubereiten. Außerdem habe ich ein viel besseres Verständnis für die Wertungen der Punktrichter bekommen.

Heiko und Nazila Möller, MFC-Nierstein-Oppenheim:

Mein Mann Heiko und ich haben bereits im letzten Jahr am Jugendleiterseminar für Einsteiger teilgenommen. Wir haben viele neue Informationen zum Umgang und Motivation der Jugendlichen erfahren. Der Austausch zwischen den anderen Vereinen bzw. Jugendleiter war sehr erfrischend und belebend.

Da wir viele Jugendliche in unserem Verein, MFC-Nierstein-Oppenheim, (insgesamt 19) betreuen und sie die Motivation haben bei den Regionalen Wettkämpfen, mit der Option an der deutschen Meisterschaft teil zu nehmen, fanden wir es von Vorteil mal an einem Punktrichterseminar teilzunehmen. Somit haben wir uns bei dem diesjährigen Punktrichterseminar in Bad Neustadt angemeldet.

Wir sind nicht davon ausgegangen mit einem sehr großen "Aha" Erlebnis zurück zu kehren. Da wir der Meinung waren die Ausschreibung der einzelnen Wettkämpfe, ebenso die einzelnen Figuren unseren Jugendlichen schon korrekt vermittelt zu haben. Die größere Intension war es zu erfahren, wie die einzelnen Figuren bewertet werden.

Dieses Seminar hat uns jedoch von den Socken gehauen. Nicht nur von den Wettervoraussetzungen, die dem tiefsten Winter glichen (Hut ab vor den Piloten, die geflogen sind), sondern vom Input, welches vermittelt wurde.

Mir als Pilotin wurde in diesem Seminar sehr viel Respekt und Toleranz entgegengebracht. Ich fühlte mich in dieser Männer Runde als gleichberechtigt und ernst genommen. Ich habe persönlich die Sicht der Punktrichter mit ihrer Bewertung verstanden und kann dies hoffentlich auch bei der Jugendarbeit umsetzen. Es sollte, im Nachhinein betrachtet, für jeden Jugendleiter ein Muss sein, an einem Punktrichterseminar teilzunehmen. Nicht mit der Option nun bei vielen Wettkämpfen als Punktrichter zu agieren, sondern das genaue, präzise Fliegen und die Korrektur während des Fluges nach bestem Wissen und Gewissen mit den Jugendlichen zu trainieren und ihnen bei den Wettkämpfen Sicherheit zu geben.

Wir bedanken uns beim DMFV für die tolle Schulung und explizit bei Peter Claus und Fred Blum.

Ein herzliches Dankeschön an den Leiter des Seminars, Peter Claus und an den Verein "IMS Bad Neustadt/Saale", der nicht nur für zwei Tage sein Modellfluggelände zur Verfügung gestellt, sondern auch vor Ort mit Getränken, Kaffee und leckerem Kuchen für das leibliche Wohl aller Anwesenden gesorgt hat.

Ulrich Grube, Jugendarbeitsteam